

Wanderung Forstgrenzsteine nach 1825 – **Frauenstein** (Stand Oktober 2019) an „Buttersteig“, „Hofefeldweg“, „Scheibe“ und im Waldstück „Jugendschanze

Normale Wanderung, ca. 4km, auch mit GPS-Daten und Smartphone begehbar.
Da nicht alle Standorte am Wanderweg liegen, sollte man festes Schuhwerk benutzen!
Die meisten Forstgrenzsteine wurden 2019 nach Hinweis von Exförster Wagner mit Kalkfarbe gestrichen – früher wurde das alle 5 Jahre so gemacht.

Beginn ist am großen Wegweiser am Marktplatz. Man geht die Wassergasse hinab und dann die Hospitalgasse hinab. Ab dem Friedhof setzt sie sich als Buttersteig unbefestigt fort und ist zum großen Teil mit dem Kulturpfad identisch. Vom „Großvaterstuhl“ zur Schafbrücke ist der Weg hin und zurück identisch. Nach dem Großvaterstuhl geht man den Hofefeldweg bis man wieder in der Stadt angelangt ist,

Hinweise für GPS-Anwender: (<http://rechneronline.de/geo-koordinaten>)

Beispiel, wie man die verschiedenen Formate und Darstellungsweisen von Koordinaten umrechnet:

A): 51° 41' 23.0" (Gesprochen: 51 Grad 41 Minuten und 23,0 Sekunden)

B): 51° 41.383' (Gesprochen: 51 Grad 41,383 Minuten)

C): 51.6897167° (Gesprochen: 51,6897167 Grad)

GPS Koordinaten: Nord 51 Grad 10 Min 27 Sec. / East 7 Grad 09 Min 3 Sec.

Variante A) in B) umwandeln:

- Man nimmt die Sekunden von A), rechnet sie in Minuten um:

$23,0 \text{ sek.} / 60 = 0,383 \text{ min.}$

- und addiert nur noch die Minuten von A) dazu:

$0,383 \text{ min.} + 41 \text{ min.} = 41,383 \text{ min.}$

Variante A) in C) umwandeln:

- Man nimmt die Sekunden von A), rechnet sie in Minuten um:

$23,0 \text{ sek.} / 60 = 0,383 \text{ min.}$

- Nun addiert man die Minuten von A) dazu:

$0,383 \text{ min.} + 41 \text{ min.} = 41,383 \text{ min.}$ - Diese Minuten noch in Grad umrechnen:

$41,383 \text{ min.} / 60 = 0,6897167 \text{ Grad}$

- und zum Schluß addiert man die Grad-Angabe von A) dazu:

$0,6897167^\circ + 51^\circ = 51,6897167^\circ$

Variante B) in A) umwandeln:

- Die Zahl vorm Komma (41) wird für die Minuten-Angabe verwendet (41')

- Abschließend den Nachkommaanteil der Minuten von B) in Sekunden umrechnen:

$0,383 \text{ min.} \times 60 = 22,98 \text{ min.}$ (der Unterschied von 0,02 min. entsteht durch Rundung)

Variante B) in C) umwandeln:

- Die Minuten in Grad umrechnen:

$41,383 \text{ min.} / 60 = 0,6897167 \text{ Grad}$

- abschließend addiert man die Grad-Angabe von B) dazu:

$0,6897167^\circ + 51^\circ = 51,6897167^\circ$

Variante C) in A) umwandeln:

- Man nimmt den Nachkommaanteil der Gradzahl von C), rechnet sie in Minuten um:

$0,6897167 \text{ Grad} \times 60 = 41,383 \text{ min.}$

- Die Zahl vorm Komma (41) wird für die Minuten-Angabe verwendet (41')

- Anschließend den Nachkommaanteil der Minuten in Sekunden umrechnen:

$0,383 \text{ min.} \times 60 = 22,98 \text{ min.}$ (der Unterschied von 0,02 min. entsteht durch Rundung)

Variante C) in B) umwandeln:

- Man nimmt den Nachkommaanteil der Gradzahl von C), rechnet sie in Minuten um:

$0,6897167 \text{ Grad} \times 60 = 41,383 \text{ min.}$

Beginn am Ende der Hospitalgasse, wo sich die Burgrundweg2 und 3 am Buttersteig trennen, Richtung talwärts bis zur Schafbrücke.



Grenzstein Nummer 64 – GPS: 50.8059°N /13.5421°O (rechts des Weges)





Grenzstein Nummer 63 – GPS: 50.8061°N /13.5422°O (rechts des Weges)





Grenzstein Nummer 62 – GPS: 50.8064°N /13.5423°O (rechts des Weges)





Grenzstein Nummer 61 – GPS: 50.8066°N /13.5426°O (rechts des Weges)



Nach der „61“ stehen die Steine nicht mehr am Buttersteig, sie markieren den Verlauf in Richtung „Alte Stadt“, am Waldrand/Weidewiesen entlang bis 100 vor der Schafbrücke!



Grenzstein Nummer 60– GPS: 50.8067°N /13.5426°O





Grenzstein Nummer 59 GPS: 50.8069°N /13.5431°O





Grenzstein Nummer 58 GPS: 50.8071°N /13.5431°O





Grenzstein Nummer 57 GPS: 50.8075°N /13.5432°O (rechts des Weges)





Grenzstein Nummer 56 GPS: 50.8072°N /13.5437°O – Beschriftung einseitig
Hier verlief einmal die „Haselnussgasse zum Marktplatz der „Alten Stadt“ (anno 1411)





Grenzstein Nummer 55 oder 54 GPS: 50.8075°N /13.5438°O – Beschriftung Baumseite



Grenzstein Nummer 54 oder 55 fehlt, rechts der Einmündung des Weidegutweges



Grenzstein Nr. 53 GPS: 50.8075°N/13.5440°O – links am Weidegutweg sichtbar





Grenzstein Nummer 52 GPS: 50.8078°N /13.5443°O (rechts des Weges15m im Wald)





Grenzstein Nummer 51 GPS: 50.8080°N /13.5444°O (rechts des Weges 15m im Wald)



Grenzstein Nummer 50 GPS: 50.8080°N /13.5448°O



Grenzstein Nummer 49 GPS: 50.8080°N /13.5455°O



Grenzstein Nummer 48 GPS: 50.8086°N /13.5455°O



Grenzstein Nummer 47 GPS: 50.8089°N, 13.5454°O



Grenzstein Nummer 46 GPS: 50.8088°N /13.5460°O



Grenzstein Nummer 46 GPS: 50.8088°N /13.5460°O



Nummer 45 fehlt



Grenzstein Nummer 44 GPS: 50.8092°N /13.5459°O



Grenzstein Nummer 43 GPS: 50.80941°N 13.54627°O

Am 27.04.2015 wurde dieser Stein an Waldecke entdeckt und freigelegt.

Nummer 42 fehlt - Nummer 41 fehlt

Beide Steine werden die Verbindung zur Schafbrücke gebildet haben, ob sie beim Bau des Wassersammelbehälters für die Kläranlage noch vorhanden waren, ist nicht bekannt.

Dann findet man links am Buttersteig talwärts die nächsten Grenzsteine, 39 und 40.



Grenzstein 40 vor der Schafbrücke GPS: 50.8104°N / 13.5465°O



Die Schafbrücke ist erreicht. Man wendet hier und geht gen Schutzhütte Großvaterstuhl bergan. Nach Stein40 folgt die Nummer 39 und danach geht es rechts in den Wald hinein, zu nach den Steinen 38 bis 34, teilweise echt „Outdoor“. Nach dem Stein 34 erreicht man den Hofefeldweg. Wer diese Strecke meiden möchte, geht bis zur Schutzhütte und dann scharf rechts (Hofefeldweg)!



Schafbrücke: Blick von der Talstraßenseite nach Kleinbobritzsch
Spätestens hier sollte man wenden!!!



Also noch einmal vorbei am Stein 40...und bergan!



Grenzstein 39 rechts oberhalb der Schafbrücke GPS: 50.8105°N / 13.5465°O Waldrand
Hier verlässt man den Buttersteig nach rechts für „Outdoor“ oder geht weiter bergan zur Schutzhütte und dort scharf rechts!



Hier betritt man den Privatwald eines denkmalbewussten Mitbürgers, der den Wald dementsprechend bewirtschaftet!



Grenzstein 38 rechts der Schafbrücke GPS: 50.8104°N / 13.5462°O (10m im Wald)





Grenzstein 37 rechts der Schafbrücke im Privatwald, GPS: 50.8103°N / 13.5460°O





Grenzstein 36 rechts der Schafbrücke im Privatwald, GPS: 50.8102°N / 13.5457°O





Grenzstein 35 rechts der Schafbrücke im Privatwald, GPS: 50.8100°N / 13.5450°O





Grenzstein 34 rechts der Schafbrücke im Privatwald, GPS: 50.8101°N / 13.5448°O



Mit dem Grenzstein 34 erreicht man den Feld- oder Waldweg „Hofefeld“. Er liegt aber nicht direkt am Weg. Ab hier findet man ohne „Outdoor“ weitere Forstgrenzsteine:

Zwischen dem Stein 34 und dem derzeit nächsten Stein, der Nummer 20, muss man gelegentlich etwas suchen. Durch den Brombeerbewuchs ist schnell ein Stein überwuchert. Hier wurde im Mai 2012 ein Stein (Nummer 28 ???) gefunden, aber nicht dokumentiert. Im Juni stand der Bewuchs zu hoch, um ihn wieder zu finden.

Die Standorte wurden im April 2012 freigeräumt und seitdem jährlich freigehalten. Sollte das nicht mehr abgesichert werden können, muss man halt mit GPS finden. Einige Standorte sind am Wegesrand mit Steinen vorangezeigt.

Im Oktober 2012 wurden nach der Vegetationsperiode bei weniger Belaubung der Brombeeren und anderer Unkräuter die Grenzsteine mit den Nummern 29 und 30 sowie einen Teil von Nummer 31 (leider nicht den Kopf) oder 32 oder 33 gefunden und freigelegt und markiert.



Stumpf von 31-rechts v. Hofefeldweg, GPS: 50.8099°N / 13.5434°O

Die **Forstgrenzsteine 33, 32 und 31 fehlen**, zu einem dieser gehört dieser Stumpf.



Grenzstein 30 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8097°N / 13.5430°O





Grenzstein 29 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8097°N / 13.5427°O



Forstgrenzstein 28 fehlt (evtl. im Dickicht der Brombeeren zu finden).



Die „27“ ist 2013, an einen Baum gelehnt, aufgefunden worden.
Grenzstein 27 rechts v. Hofefeldweg gen Kleinbobritzsch GPS: 50.8091°N / 13.5414°O



Wer diesen Stein wohl dort geparkt haben mag?



Grenzstein 26 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8090°N / 13.5415°O





Grenzstein 25 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8089°N / 13.5412°O





Grenzstein 24 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8088°N / 13.5410°O



Aber schon 2013 waren Zerstörer am Werk, Ecken abgeschlagen!



Grenzstein 23 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8087°N / 13.5407°O





Grenzstein 22 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8088°N / 13.5404°O





Grenzstein 21 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8085°N / 13.5402°O
2012 lag dieser Stein unter einer Unmenge abgesägter Äste verborgen...





Grenzstein 20 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8083°N / 13.5396°O
Dieser Stein ist nur einseitig beschriftet und sehr verwittert. Er steht kurz vor der Einmündung auf die Asphaltstraße.



Es fehlt der Stein Nummer 19.



Grenzstein 18 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8076°N / 13.5393°O

Im Verlauf des asphaltierten Hofefeldwegs stehen weitere Steine, im schlechten Zustand.

Es fehlt der Stein Nummer 17.

Im Dezember 2012 hat ein Unbekannter links vom Hofefeldweg gen Schloßpark einen dieser zwei Steine markiert. Eine weitere Freilegung ist erfolgt, wächst aber schnell zu:



Grenzstein 16 links v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8071°N / 13.5391°O



Oben die Nummer 16 im Frühling 2013 nach der Freilegung

Dann findet man auf der linken Seite des Weges den Grenzstein 15:



Grenzstein15 links v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8067°N / 13.5387°O
Unten eine Ansicht nach der „Freilegung“ des Steines 15 im Juni 2012:
Hier ist die 15 zu erkennen, die „5“ ist leider schon etwas verschlissen.
Die sächsische Königskrone ist auch auf der Zahlenseite!



Nummer 15 und Krone auf der Seite des einstigen Eigentümers: König von Sachsen!

Dann tauchte 2012 nach Markierung durch Vermesser im April 2013 der Stein13 auf:





Grenzstein13 links v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8058°N / 13.5381°O



Dann folgt rechts ein Stein, der die Nummer 09 bis 12 tragen könnte – Stein“X“.



GrenzsteinX (9,10,11 oder12), rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein,
GPS: 50.8058°N / 13.5381°O



Er wurde 2019 bei Grundstücksarbeiten umgefahren und in der Nähe neu aufgestellt!



Grenzstein 8 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8050°N / 13.5375°O



An der Einmündung zum „Fischergut“ bzw. zum Forstlehrpfad wurde im Dezember 2012 dieser Stein markiert. Es könnte sich hier um den Stein 07 oder 06 handeln.



Grenzstein 6 oder 7 rechts v. Hofefeldweg GPS: 50.8049°N / 13.5374°O



Am Schloßberg findet man den Stein „5“:



Grenzstein 5 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8046°N / 13.5371°O



Im Dezember 2012 hatte ein Unbekannter auf GPS: 50.8039°N / 13.5369°O rechts vom Hofefeldweg gen Försterei einen Stein markiert. Die weitere Freilegung war damals nicht möglich, logisch wäre Stein 04. Bei der Freilegung 2013 kam eindeutig „21“ unter der Krone zum Vorschein. Diese „21“ gibt es im Tal, allerdings beidseitig bearbeitet.



Die sächsische Königskrone ist noch zu erkennen
Die Nummer 21 zeigte sich dann nach der Freilegung unter der Krone – wie kam diese Nummerierung wohl zustande? Auf der Wiese zur Staatsstraße stehen noch mehrere...



Grenzstein21 rechts v. Hofefeldweg gen Frauenstein, GPS: 50.8039°N / 13.5369°O
Komisch, denn diese Nummer gibt es weiter talwärts schon einmal...



Damit ist dieser Teil des Rundweges „Schloßpark“ beendet – Fortsetzung am Sandberg...

Hinter dem Sandberg, am ehemaligen Galgen, geht man den Feldweg, nicht den Röhrlsteig, in Richtung „Scheibe“ findet man am Wegesrand weitere Forstgrenzsteine:



Grenzstein 176 rechts gen „Scheibe“ GPS: 50.7958°N / 13.5358°O





Grenzstein 178 rechts gen „Scheibe“ GPS: 50.7949°N / 13.5348°O



Zurück in der Altstadt deutet sich ein Stein an:



Grenzstein an den Garagen bei Köhler

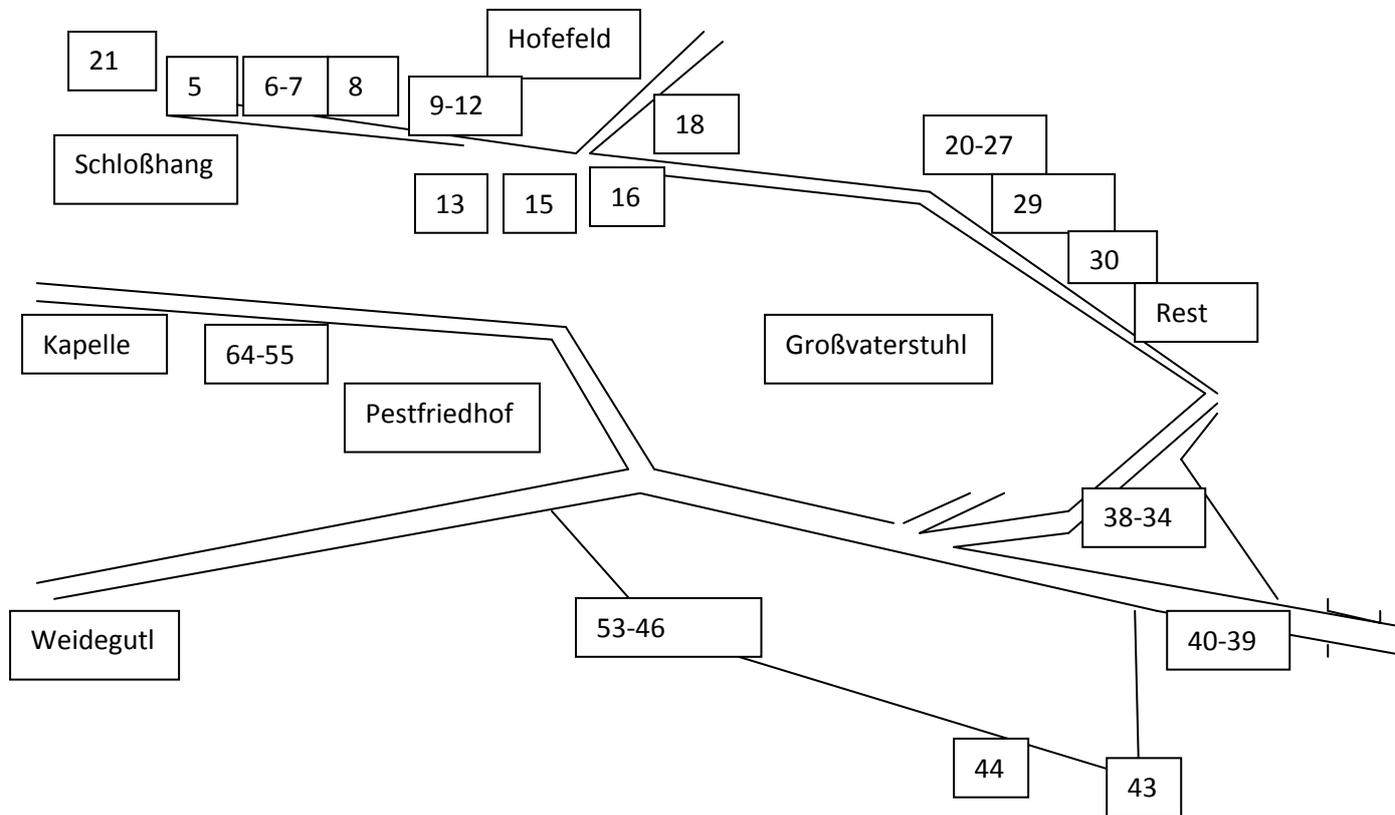
Am 26. September 2014 fand Peter Ranft am Friedhof Frauenstein einen Grenzstein. Dieser wurde abtransportiert, gesäubert und fotografiert – er wartet auf eine sichere Verwendung...



Im September 2014 fand man einen weiteren Grenzstein, Nr. 77 im Waldstück an der Jugendschanze (GPS: 50.80406, 13.54061):



Von den Flurgrenzsteinen am Buttersteig fehlen 41,42,45,54, 65 – am Hofefeld 14, 17, 19, 28, 31, 32, 33 – unklar: „9-12“ bzw. „6 oder7“.



Nummer Grenzstein	GPS-Koordinaten	Standort
Grenzstein21	50.8039°N	13.5369°O
Forstwiese		
Grenzstein05	50.8046°N	13.5371°O
Grenzstein06 oder 07	50.8049°N	13.5374°O
Grenzstein08	50.8050°N	13.5375°O
Grentein09 bis 12-X	50.8058°N	13.5381°O
Grenzstein13	50.8058°N	13.5381°O
Grenzstein15	50.8067°N	13.5387°O
Grenzstein16	50.8071°N	13.5391°O
Grenzstein18	50.8076°N	13.5393°O
Grenzstein20	50.8083°N	13.5396°O
Grenzstein21	50.8085°N	13.5402°O
Grenzstein22	50.8088°N	13.5404°O
Grenzstein23	50.8087°N	13.5407°O
Grenzstein24	50.8088°N	13.5410°O
Grenzstein25	50.8089°N	13.5412°O

Grenzstein26	50.8090°N	13.5415°O
Grenzstein27	50.8091°N	13.5414°O
Grenzstein29	50.8097°N	13.5427°O
Grenzstein30	50.8097°N	13.5430°O
Grenzsteinstumpf	50.8099°N	13.5434°O
Grenzstein34	50.8101°N	13.5448°O
Grenzstein35	50.8100°N	13.5450°O
Grenzstein36	50.8102°N	13.5457°O
Grenzstein37	50.8103°N	13.5460°O
Grenzstein38	50.8104°N	13.5462°O
Grenzstein39	50.8105°N	13.5465°O
Grenzstein40	50.8104°N	13.5465°O
Grenzstein44	50.8092°N	13.5459°O
Grenzstein43	50.8094° N	13.5463° O
Grenzstein46	50.8088°N	13.5460°O
Grenzstein47	50.8089°N	13.5454°O
Grenzstein48	50.8086°N	13.5455°O
Grenzstein49	50.8080°N	13.5455°O
Grenzstein50	50.8080°N	13.5448°O
Grenzstein51	50.8080°N	13.5444°O
Grenzstein52	50.8078°N	13.5443°O
Grenzstein53	50.8075°N	13.5440°O
Grenzstein55	50.8075°N	13.5438°O
Grenzstein56	50.8072°N	13.5437°O
Grenzstein57	50.8075°N	13.5432°O
Grenzstein58	50.8071°N	13.5431°O
Grenzstein59	50.8069°N	13.5431°O
Grenzstein60	50.8067°N	13.5426°O
Grenzstein61	50.8066°N	13.5426°O
Grenzstein62	50.8064°N	13.5423°O
Grenzstein63	50.8061°N	13.5422°O
Grenzstein64	50.8059°N	13.5421°O
Grenzstein64+xxx	50.8014°N	13.5421°O
Grenzstein66	Z.Z.	verwahrt
Grenzstein 77	50.80406°N	13.54061°O
Grenzstein176	50.7958°N	13.5358°O
Grenzstein178	50.7949°N	13.5348°O